

## Ratsfraktion

Opladen plus • Ratsfraktion • Bahnhofstraße 12 • 51379 Opladen

Herrn Oberbürgermeister

Uwe Richrath

Friedrich-Ebert-Platz 1

Bahnhofstraße 12  
51379 Opladen

02171 44007  
info@opladen-plus.de  
www.opladen-plus.de

Opladen, den 22.5.2018

51373 Leverkusen

### **Finanzierung des Standortkonzeptes für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

**folgende Fragestellung habe ich bereits am 8. März 2018 an Sie gerichtet, eine Antwort ist bisher ausgeblieben:**

In der Ratssitzung am 26.02.2018 teilte der Stadtkämmerer zum wiederholten Male mit, dass für das geplante Standortkonzept zur Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich von der Stadt Leverkusen keine bzw. nur geringe Mittel zur Verfügung gestellt werden können.

Dabei wurde nicht genau erläutert, ob dies für Mittel, welche über den Kostenansatz der KSL hinausgehen gemeint war, oder ob bei dieser Aussage bereits die von der KPMG geforderte Aufwandsreduzierung in der KSL berücksichtigt wurde. Meine Nachfrage in der Sitzung blieb leider unbeantwortet.

Der Haushalt der KSL läuft bekanntlich auf einen völligen Eigenkapitalverzehr hinaus. Wir verstehen es so, dass das neue Museums- bzw. Schlosskonzept gerade wegen der von der KPMG geforderten Aufwandsreduzierung erstellt worden ist.

Daher hier noch einmal meine Frage:

Inwieweit ist der Gedanke, den Haushalt der KSL zu entlasten, die jährlichen Ausgaben für Schloss und Museum von ca. € 1.000.000,- zu reduzieren, in der Aussage des Stadtkämmerers bereits berücksichtigt: „Es dürfen keine städtischen Mittel zur Museumsumstrukturierung eingesetzt werden?“

**Ich bitte Sie nunmehr umgehend um eine Antwort auf diese Frage.**

Im Weiteren wirft Ihre Darstellung des Rücktritts von Herrn Dr. Heinzemann mehr Fragen auf, als sie beantwortet. Am 26.02.2018 sollte durch den Rat eine Neuaufstellung des Schloss- und Museumswesens beschlossen werden. Dabei war für uns ein nicht unwesentliches Element der Beschlussvorlage, dass der bisherige Museumsleiter an der Konzeptentwicklung maßgeblich beteiligt war und zudem auch für dessen Umsetzung als zentrale Persönlichkeit zur Verfügung steht. Der Weggang

von Herrn Dr. Heinzelmann verändert daher ganz wesentlich die Beschlussgrundlage.

**Daher nun die weiteren Fragen:**

Ist der Ratsbeschluss vom 26.02.2018 jetzt, nachdem ein zentraler Baustein der Beschlussvorlage herausgebrochen wurde, hinfällig?

Offensichtlich haben Sie dem scheidungswilligen Museumsdirektor den Ausstieg durch eine nicht näher bekannte, aber dennoch offensichtlich geschehene Ausstiegsvergütung, erleichtert. Damit haben Sie aktiv die Beschlussvorlage des 26.02.2018 geändert und der weiteren Entwicklung des Schloss- und Museumsbetriebs eine andere Vorprägung gegeben. Dies kann man als Missachtung des Stadtrates betrachten.

Wie stellen Sie sich zu diesem Vorwurf?

Vielen Dank für Ihre Mühe!

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Adams